

Schachbezirk Mittelbaden e. V.
Bernhard Ast
Bezirksturnierleiter
Westendstraße 1
76532 Baden-Baden
E-Mail: pokal@schachbezirk-mittelbaden.de
- 22.07.2008 -

Ausschreibung des Mittelbadischen Mannschaftspokals 2008/2009

Sehr geehrte Schachfreunde,

als Bezirksturnierleiter schreibe ich den Bezirks-Mannschaftspokal 2008/2009 gemäß § 8 der Bezirksturnierordnung (BTO) nachfolgend aus:

1. Teilnehmende Vereine

Jeder an der Verbandsrunde teilnehmende Verein des Bezirks nimmt automatisch mit einer Mannschaft teil.

Vereine, die weitere Mannschaften melden möchten, haben dies bei mir bis spätestens

13. Oktober 2008

schriftlich oder per E-Mail zu erledigen.

Die Teilnahme ist startgeldfrei.

2. Spieltermine

Für den Mittelbadischen Mannschaftspokal sind folgende Termine festgelegt:

1. Runde	07.11.2008
2. Runde	12.12.2008
3. Runde	16.01.2009
4. Runde (Halbfinale)	13.02.2009
5. Runde (Finale und Spiel um Platz 3)	27.02.2009

Bei einer (nicht zu erwartenden) Teilnahme von mehr als 32 Mannschaften müsste eine weitere Runde eingefügt werden.

Der Spielbeginn wird für alle Runden auf jeweils freitags, 19.30 Uhr festgelegt.

Spielvorverlegungen sind bei Einigung beider Mannschaften möglich. Sie sind jedoch im Vorhinein dem Turnierleiter zu melden.

Spielnachverlegungen sind im beim Turnierleiter zu beantragen und genehmigungspflichtig. Nachverlegungen sind nur bei triftigen Begründungen möglich und dürfen den Turnierablauf nicht gefährden.

3. Spielmodus

Es gilt § 8 Ziff. 5 der BTO. Nachfolgend werden diese Regelungen wie folgt ergänzt:

3.1 Auslosungsmodus

Die Auslosung der Spielpaarungen erfolgt durch den Turnierleiter. Ort und Zeit der Auslosung können erfragt werden bzw. werden vom Turnierleiter bekannt gegeben. Duelle zwischen zwei Mannschaften eines Klubs sind erst ab dem Viertelfinale möglich.

Jede Runde wird einzeln gelost.

3.2 Bedenkzeit und Modalitäten bei unentschiedener Wertung

Die Bedenkzeit entspricht der üblichen Turnierbedenkzeit: 2 Stunden / 40 Züge zzgl. 1 Stunde für den Rest der Partie je Spieler.

Für den Fall von Unentschieden im einem Mannschaftskampf gilt die **Berliner Wertung**: Für Brett 1 werden 4 Punkte, für Brett 2 werden 3 Punkte, für Brett 3 werden 2 Punkte und für Brett 4 wird 1 Punkt vergeben.

Besteht auch danach Gleichstand, haben die Mannschaften mit gleicher Brettfolge und vertauschten Farben einen Blitzvergleich mit 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler durchzuführen. Endet auch dieser unentschieden, entscheidet für das Weiterkommen die o. g. Wertung für den Blitzvergleich. Endet auch diese mit einem Gleichstand, so entscheidet das Los (des Turnierleiters) über ein Weiterkommen.

Für einen Blitzentscheid im Anschluss an den Mannschaftskampf wird bestimmt: Dieser beginnt 10 Minuten nach Beendigung der letzten Turnierpartie. Beim Blitzentscheid ist keine Prüfung bzgl. Mindestanwesenheit zu tätigen. Ist zu Beginn des Blitzentscheids ein Brett von beiden Mannschaften unbesetzt, wird dieses Brett mit Ergebnis 0 : 0 gewertet. Ist an einem Brett nur ein Spieler einer Mannschaft anwesend, so setzt dieser die Uhr in Gang, (ggf. nach Ausführung seines Zuges bei Spiel mit den weißen Steinen) und gewinnt bei Nichtanwesenheit seines Gegners nach Ablauf der 5-minütigen Bedenkzeit kampfflos.

3.3 Besonderheiten hinsichtlich Mannschaftsaufstellung

Die Zusammenstellung der Spieler einer Mannschaft ist grundsätzlich frei und obliegt dem jeweiligen Verein.

**Hinweis auf Abweichung gegenüber dem Vorjahr:
Eine Rangfolge ist nicht vorgeschrieben; in jedem Wettkampf kann die Mannschaftsaufstellung aus dem Kontingent der gemeldeten Rangliste frei gewählt werden.**

Bei mehreren Mannschaften eines Vereins kann ein Spieler nur für eine Mannschaft des Vereins eingesetzt werden und ist ab dem erstmaligem Einsatz für die übrigen Mannschaften des Vereines im Vereinspokal gesperrt.

3.4 Ergebnismeldung

Der Heimmannschaft obliegt die Meldeverpflichtung an den Turnierleiter.

Diese hat bis spätestens des auf den Spieltag folgenden Dienstag, 22.00 Uhr, (Eingang beim Turnierleiter) zu erfolgen.

Die Meldung hat – mangels Erfassung durch den BSV-Ergebnisdienst -vorzugsweise per E-Mail mit entsprechendem Formblatt der Spielberichtskarte (siehe Homepage des Schachbezirks) oder als Scan der Berichtskarte unter der E-Mail-Adresse pokal@schachbezirk-mittelbaden.de oder postalisch an die Heimadresse des Turnierleiters: Bernhard Ast, Westendstr. 1, 76532 Baden-Baden zu erfolgen.

3.5 Bußgelder

Im Falle von Nichtantreten wird ein Bußgeld von 50 Euro verhängt. Bei Spielabsagen, die mindestens 48 Stunden vor Spielbeginn dem Turnierleiter mitgeteilt werden, ermäßigt sich die Geldbuße auf 25 Euro. Es gilt die Bezirksverfahrensordnung i. V. m. der BSV-Verfahrensordnung.

4. Rechtsbelehrung

Gegen diese Ausschreibung des Turnierleiters ist der Protest gegeben. Es gilt diesbezüglich die Verfahrensordnung des Badischen Schachverbands e. V. (VO): Danach ist der Protest innerhalb einer Woche schriftlich mit einer Begründung beim zuständigen übergeordneten Turnierleiter einzulegen. Die Protestgebühr beträgt 25,-- Euro, (Ziff. 1.3.1 VO). Zeitgleich mit der Einlegung des Rechtsmittels ist diese Gebühr an die BSV-Kasse zu bezahlen. Bei jeder Einlegung ist der Urheber der angefochtenen Entscheidung zeitgleich zu unterrichten, (Ziff. 1.6 VO).

Im übrigen gelten die Regelungen der TO und VO des Badischen Schachverbands und der BTO und BVO des Schachbezirks Mittelbaden e. V.

Ich hoffe, dass ich an alles Wichtige gedacht habe und wünsche allen Beteiligten einen sportlich interessanten und fairen Verlauf.

Bernhard Ast
BTL Mittelbaden